

„Macht 11 Pfennige zu 11 Cent“

FVDZ-Landesverband Niedersachsen. Knapp 40 Delegierte sind Mitte September in das Hotel Forellenhof nahe Walsrode gekommen, um bei der Landesversammlung des Freien Verbandes in Niedersachsen von aktuellen standespolitischen Themen bis hin zur Künstlichen Intelligenz interessante Ein- und Ausblicke zu erleben.

Autor: FVDZ-Landesverband Niedersachsen



Voller Elan: Manuel Achterberg, Dr. Markus Braun, Dr. Christian Öttl, Dr. Stefan Liepe, Jan Bauer (v. l.)

Nach seinen Eingangsworten begrüßte der Versammlungsleiter Dr. Stefan Liepe besonders die Gäste Dr. Christian Öttl, Bundesvorsitzender des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ), Jan Bauer, Mitglied des Niedersächsischen Landtages der CDU-Fraktion sowie Mitglied im Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, und Manuel Achterberg, Mitarbeiter der Firma Cassini Consulting AG.

70 Jahre FVDZ-Verbandsarbeit – unerlässlich

Als erster Redner startete Christian Öttl, dem es erkennbar Freude bereitete, in die 70-jährige Historie unseres FVDZ einzutauchen. Er verwies darauf, dass unsere standespolitischen Urväter den Freien Verband einstmals als politischen Zusammenschluss im Kampf gegen die gesetzlichen Krankenkassen gegründet hatten. Von jeher war es Aufgabe des FVDZ, den Forderungen der Politik entgegenzutreten, etwa der nach einer Budgetierung. Beispielhaft nannte Öttl die durch den FVDZ initiierte Mehrkostenvereinbarung, die bis heute einen großen Anteil an der wirtschaftlichen Stabilität der ambulanten Zahnarztpraxen habe. Auch zukünftig sei es unerlässlich, dass der FVDZ als größter politischer Verband der Zahnärzteschaft sich umfänglich für die Belange des Berufsstandes einsetze, betonte ihr Bundesvorsitzender.

Treffen mit Nina Warken geplant

Es folgte als Stammgast Jan Bauer, der den Einsatz seiner Fraktion für eine stärkere Attraktivität ambulanter Praxen durch Abbau von Hürden bei der Niederlassung schilderte. „An euren Taten werden wir euch messen“, schallte es aus dem Auditorium. Einen äußerst gelungenen politischen Aufschlag vollzog Bauer, als er für das nächste Frühjahr ein gesundheitspolitisches Experten-

treffen mit Bundesgesundheitsministerin Nina Warken in Niedersachsen ankündigte. Dazu lud er im Namen seiner Fraktion als Vertreter der Zahnärzteschaft den Landesvorsitzenden Dr. Markus Braun ein, der seine Teilnahme sehr gerne zusagte.

> Die KI ist bereits in unterschiedlichsten Formen zur Arbeitserleichterung auf dem Weg in unsere Zahnarztpraxen.

Impulsreferat mit Workshop

Nach den politischen Statements folgte mit dem Impulsreferat zur Künstlichen Intelligenz (KI) von Manuel Achterberg ein interessanter Beitrag für die Delegierten, da das Unternehmen Cassini Consulting AG mit ihren KI-Programmen, zum Beispiel zum Bürokratieabbau, sowohl für die Landes- als auch für die Bundesregierung tätig ist. Große Begeisterung löste Achterberg mit einem KI-Kurz-Workshop aus. Zusammen mit den Delegierten generierte er innerhalb von 30 Sekunden einen Werbespot zur Gewinnung von Patienten für eine zahnärztliche Prophylaxe in der Zahnarztpraxis. Positives Fazit: Die KI ist bereits in unterschiedlichsten Formen zur Arbeitserleichterung auf dem Weg in unsere Zahnarztpraxen.

Antrag soll in Protest münden

In seinem Bericht ging der Landesvorsitzende Dr. Markus Braun unter anderem auf die seit 37 Jahren ausgebliebene GOZ-Punktwerterhöhung ein. Hierzu hatte der Landesvorstand einen Antrag vorbereitet, der sich an die Politiker und Verordnungsgeber richtet, verbunden mit dem Slogan: „Macht 11 Pfennige zu 11 Cent“. Einstimmig wurde dieser Antrag angenommen. Braun betonte, mit dem Slogan soll vom Landesverband ein Impuls ausgehen, untermauert mit intensivem landes- oder sogar bundesweitem Protest.

Den Abschluss des Abends bildete die Vorstandswahl, bei der Markus Braun als Landesvorsitzender im Amt bestätigt wurde. Fazit: Auch dies war abermals eine LV mit intensivem Austausch in guter kollegialer Atmosphäre. ■

ANZEIGE

solventum

3M Health Care ist jetzt Solventum

Erleben Sie Farbauswahl leicht gemacht

Was erhalten Sie, wenn Sie eine ausgewogene Opazität mit der bewährten Nanotechnologie führender Komposite der 3M™ Filtek™ Produktfamilie kombinieren?

3M™ Filtek™ Easy Match Universal Komposit

- Intuitive Farbauswahl
- Natürliche Anpassung der Opazität
- Geringerer Lagerbestand

3Mdeutschland.de/FiltekEasyMatch



© Solventum 2025. Solventum, das S Logo und Filtek sind Marken von Solventum oder ihrer Tochtergesellschaften. 3M und das 3M Logo sind Marken von 3M.

Filtek™ Komposite – schnell und einfach erwärmt mit dem neuen Solventum™ Filtek™ Komposit-Wärmer

neu

